

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Und es schrey ein Weib vnter den weibern der kinder der Prophe-
ten zu Elisa / vnd sprach / Dein Knecht mein Man ist gestorben /
So weistu / das er / dein Knecht / den **HERREN** fürchtet / Nu
kômpt der Schuldherr vnd wil meine beide kinder nemen zu eigen
Knechten. Elisa sprach zu jr / Was sol ich dir thun? Sage mir /
was hastu im hause? Sie sprach / Deine Magd hat nichts im hause / denn ei-
nen Oelkrug. Er sprach / Gehe hin vnd bitte draussen von allen deinen Nach-
barinnen lere Gefess / vnd derselben nicht wenig / vnd gehe hin ein / vnd schleus
die thür hinder dir zu mit deinen Sönen / vnd geus in alle Gefess. Vnd wenn
du sie gefüllet hast / so gib sie hin.



SIE gieng hin / vnd schlofs die thür hinder jr zu sampt jren Sönen die
brachten jr die Gefess zu / so gos sie ein. Vnd da die gefess vol waren / sprach sie
zu jrem Son / Lange mir noch ein gefess her. Er sprach zu jr / Es ist kein gefess
mehr hie. Da stund das öle. Vnd sie gieng hin vnd sagts dem man Gottes an.
Er sprach / Gehe hin / verkauffe das öle / vnd bezale deinen Schuldherrn / Du
aber vnd deine Söne neeret euch von dem vbrigen.

Sunamitin
Elisa Wirtin.

Und es begab sich zur zeit / das Elisa gieng gen Sunem / Daselbs war ein
Reiche Fraw / die hielt jm / das er bey jr ass / Vnd als er nu oft daselbs
durchzoch / gieng er zu jr ein / vnd ass bey jr. Vnd sie sprach zu jrem Man /
Sihe / Ich mercke / das dieser man Gottes heilig ist / der jmerdar hie durchge-
het. Las vns jm ein kleine brettern Kamer oben machen / vnd ein Bett / Tisch /
Stuel / vnd Leuchter hin ein setzen / Auff das / wenn er zu vns kômpt / da hin sich
thue.

Und es begab sich zur zeit / das er hin ein kam / vnd legt sich oben in die
Kamer vnd schliess drinnen. Vnd sprach zu seinem knaben Gehasi /
Ruff der Sunamitin. Vnd da er jr rieß / trat sie fur jm. Er sprach zu jm /
Sage jr / Sihe / Du hast vns alle diesen dienst gethan / Was sol ich dir thun?
Hastu eine sache an den König / oder an den Feldheubtman? Sie sprach / Ich
wone vnter meinem Volck. Er sprach / Was ist jr denn zu thun? Gehasi
sprach / Ah / sie hat keinen Son / vnd jr Man ist alt. Er sprach / Ruff jr. Vnd da
er jr

(Ich wone)
Das ist / Ich habe
zu Hofe nichts zu
schaffen / ich wone
vnter den Leuten
alleine.